

Beste Wüncche fürs 2024... und eine super Siams

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller

Es ist schon wieder Zeit, Ihnen unsere Weihnachtsgrüsse und unser traditionelles kleines Weihnachtsjournal zu überreichen. In der diesjährigen Ausgabe blicken wir zurück auf die SIAMS TV Days und das Ausstellerteam, aber auch die nächste SIAMS, die unter den besten Vorzeichen steht, und die ganze Galaxie der Dienstleistungen, die die SIAMS anbietet.

Nach einer total verrückten SIAMS 2022 und 2023 – dem Jahr, in dem das Mikrotechnik-Informationsportal der SIAMS seine Entwicklung fortsetzte und unseren Ausstellern eine verstärkte Kommunikation ermöglichte, um ihre Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen aufzuwerten – wünschen wir Ihnen nun, dass Sie auch 2024 auf Ihren Märkten erfolgreich sein werden und möchten Sie dabei im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen (und die sind zahlreich, wie Sie in dieser Ausgabe sehen werden).

Frohe Weihnachten und ein gutes neues (Mikrotechnik-)Jahr.

Wir möchten Ihnen nicht zuletzt auch dafür danken, dass Sie die besten Aussteller der Welt sind! Mit 95% erneuerten Anmeldungen von Veranstaltung zu Veranstaltung und den restlichen paar Prozent, die jeweils innerhalb weniger Tage verkauft werden, bin ich mir sicher, dass uns alle anderen Messeveranstalter der Welt beneiden! Danke! Und nochmals danke!

Auch die vielen Kontakte mit Ihnen und insbesondere dem Ausstellerteam erweisen sich immer als sehr positiv und konstruktiv. Das ist einfach grossartig! Die nächste Gelegenheit zum direkten Gedankenaustausch ist übrigens für den **25. Januar 2024** geplant. Reservieren Sie sich also schon mal das Datum!

Wie jedes Jahr wurde das Titelbild unserer kleinen Zeitung von Samuel Embleton gestaltet, der die mit dem Weihnachtszauber verbundene Magie der SIAMS TV Days perfekt illustriert.

Die Organisatoren der SIAMS
Pierre-Yves, Christophe und Fabrice



Das Mikrotechnik-Schaufenster des Jurabogens

Sechs Monate vor der Veranstaltung der SIAMS war diese der gesamten Produktionskette der Mikrotechnik gewidmete Fachmesse bereits ausgebucht und zahlreiche Interessenten mussten auf die Warteliste gesetzt werden. Da die Organisatoren die Messe nicht wachsen lassen wollen,

um nicht Gefahr zu laufen, die besonderen Aspekte der SIAMS zu verlieren, sind die Flächen fatalerweise begrenzt. Sie sind jedoch stets auf der Suche nach Verbesserungen und Ideen, um das SIAMS-Erlebnis sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher extrem positiv zu gestalten.

Für vier Tage wird das Herz von Moutier im hyperpräzisen Rhythmus der Mikrotechnik-Welt schlagen, und das Forum de l'Arc wird sich in eine Fabrik mit mehr als 100 laufenden Maschinen und über 1'500 Angestellten verwandeln.

Eine Veranstaltung im Herzen ihres Ökosystems

Es ist üblich zu sagen, dass sich in einem Umkreis von 100 Kilometern um die SIAMS ein Grossteil der weltweit führenden Mikrotechnikunternehmen entfaltet – und das ist tatsächlich so. Tausende komplementäre Unternehmen arbeiten hier daran, dass ihre sich ergänzenden Lösungen wie Puzzleteile dazu beitragen, damit ihre Kunden auf der ganzen Welt von den bestmöglichen Lösungen profitieren können.

Die SIAMS ist das perfekte Schaufenster dafür. Hier treffen sich Aussteller aus der gesamten Produktionskette der Mikrotechnik, um gemeinsam Geschäfte zu machen und den Besuchern die Möglichkeit zu geben, die besten Antworten auf ihre Probleme zu finden... und das alles in dieser ganz besonderen Atmosphäre, die Professionalität und Ungezwungenheit miteinander verbindet.

Vom Rohmaterial bis zur Produktion von Teilen

Der Kunde aus New York, der auf der Durchreise in Moutier war und mit einer kompletten «SIAMS-Lösung» auf die andere Seite des Atlantiks zurückkehrte, ist ein perfektes Beispiel für die Möglichkeiten, die sich Besuchern bieten. Die Messe ist auch deshalb so spezialisiert, weil viele Unternehmen ausschliesslich an der SIAMS ausstellen... und so zeigt sich die Arbeit von zwei Jahren voller Innovationen... an jedem, oder fast jedem Stand!

Neuerungen für die Aussteller...

Für die Veranstaltung von 2024 werden zahlreiche Verbesserungen eingeführt!

Die SIAMS: das mikrotechnische Treffen im Frühjahr 2024.
Ein Besuch lohnt sich!

SIAMS

LE SALON DES MOYENS DE PRODUCTION MICROTECHNIQUES
DIE MESSE DER PRODUKTIONSMITTEL DER MIKROTECHNIK



Bienvenue | Willkommen | Welcome

Forum de l'Arc



Dazu gehören neue Öffnungszeiten für die Aussteller (sie dürfen nun schon ab 7.30 Uhr auf das Gelände), aber auch ein vereinfachter Zugang mit Identifikationsarmbändern, oder neue Kommunikationsdienste (im Internet, als Video oder Live-Stream) und Logistikdienste (mehr Platz für leere Verpackungen, vereinfachter WIFI-Zugang und neue Zeiten für den Abbau).

...und die Besucher

Während die Anreise zur SIAMS mit dem Zug ideal ist und die Pendelbusse vom Bahnhof aus einwandfrei funktionieren, kündigen die Organisatoren an, dass nicht nur die Parkplätze in Moutier optimiert werden, sondern dass sie auch eine Plattform für Fahrgemeinschaften für die Besucher einrichten. Ausserdem wird das System zur Vorbereitung von Besuchen vereinfacht und die Möglichkeit, die Aussteller über einen möglichen Besuch zu informieren, wird ebenfalls verbessert. «Wir werden in den Wochen vor der SIAMS noch weitere Neuheiten vorstellen», erklärt Pierre-Yves Kohler und fügt hinzu: «Wir laden die Aussteller ein, die Dienstleistungen der SIAMS zu nutzen und uns, wenn möglich, weit im Voraus über ihre Neuheiten zu informieren. Wir bereiten insbesondere für die Fachpresse ein Kommunikationsprogramm vor, und die Aussteller werden von diesem kostenlosen Service profitieren können.» (Weitere Informationen: <https://tinyurl.com/SIAMS-Programm>).

Eine Gruppe von Industriellen im Dienste der SIAMS

Seit einigen Jahren beteiligen sich rund 40 Industrieunternehmen, die an der SIAMS ausstellen, an der kontinuierlichen Verbesserung der Messe. Ende September 2023 traf sich dieses Ausstellerkomitee erneut. Rund 30 Teilnehmer diskutierten über die nächste Ausgabe der SIAMS und trafen Entscheidungen. «Wir möchten ihnen für ihre Anwesenheit und ihre Beteiligung an der Gestaltung des Erfolgs der SIAMS danken. Wir haben wirklich aussergewöhnliche Aussteller!», betonten die Organisatoren.

Eine gute Repräsentation

Das Ausstellerkomitee besteht aus Ver-



tretern aller Stufen der Produktionskette der Mikrotechnik aus der West- und der Deutschschweiz. Verantwortliche von kleinen, aber auch von grossen Unternehmen gehören dazu, doch bei den Diskussionen ist kein Unterschied zu spüren und alle sind da, damit die SIAMS auch weiterhin ein unumgängliches Muss bleibt, deren herzliche und konstruktive Atmosphäre besonders hervorzuheben ist.

Ökologische Anliegen

Mit der LED-Beleuchtung an den Ständen und der Plattform für Fahrgemeinschaften macht die SIAMS einen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Messe. Das Komitee möchte, dass die Abfallmenge reduziert wird und fordert die Organisatoren auf, die Möglichkeit, Geschirr zu mieten, auszuweiten, aber auch eine Waschmöglichkeit anzubieten. Die Organisatoren arbeiten daran und werden die Aussteller in den ersten Wochen 2024 darüber informieren.

In diesem Zusammenhang wurde auch beschlossen, kein «Kühlaggregat» zur Klimatisierung der oberen Halle zu mieten. Dies hilft mehrere tausend Liter Heizöl ein-

zusparen (ganz zu schweigen vom Transport und der Installation des Aggregats). Account Manager Christophe Bichsel erklärt: «Der Betrieb war ohnehin nicht optimal und wir konnten die Temperatur nur um wenige Grad senken.»

Die nächste Sitzung auf der Agenda

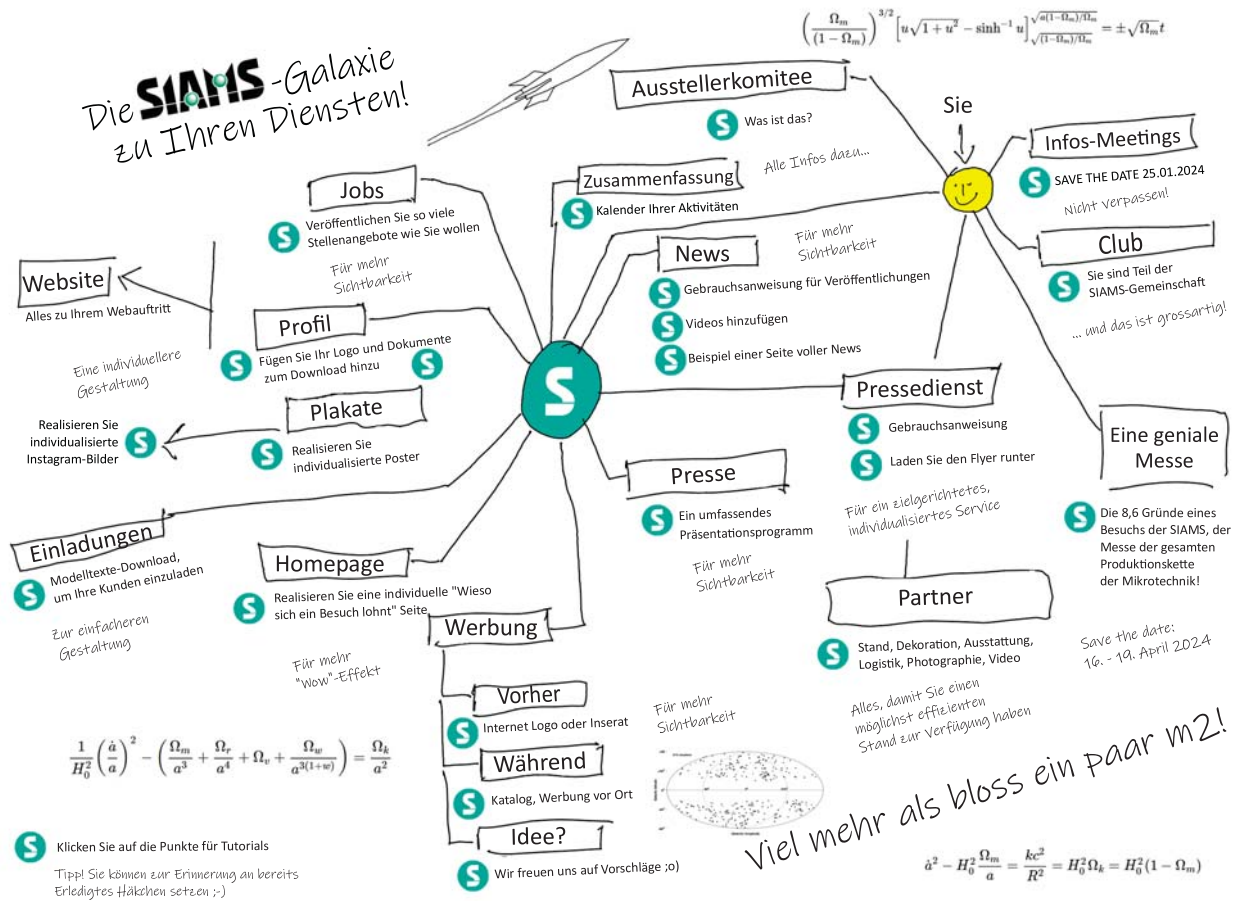
Die nächste Sitzung mit Ausstellern der SIAMS ist für den **25. Januar 2024** in Sonceboz, in den Räumlichkeiten von Grand Chasseral geplant (am Vormittag auf Französisch und am Nachmittag auf Deutsch, die Aussteller werden zu einem späteren Zeitpunkt genauer informiert). Alle Aussteller sind eingeladen, einige Monate vor der Eröffnung der Messe eine Standortbestimmung vorzunehmen, die letzten Neuheiten kennenzulernen und sich auszutauschen. Halten Sie sich den Termin frei!

Haben Sie Fragen oder Ideen zur SIAMS und ihren Dienstleistungen während des ganzen Jahres? Kontaktieren Sie die leidenschaftlichen Organisatoren Christophe (christophe.bichsel@faji.ch) oder Pierre-Yves (pierre-yves.kohler@faji.ch).

SIAMS – anders seit 1989 ;o)



Unsere erweiterte Palette an Dienstleistungen



Als Aussteller der SIAMS können Sie zahlreiche Kommunikationsmöglichkeiten und Tools nutzen. Die Organisatoren haben erst kürzlich ihre «Service-Galaxie» enthüllt, die alle Möglichkeiten auflistet. Wir werden einige davon genauer betrachten, insbesondere aber jene, die mit dem Informationsportal der Mikrotechnik zusammenhängen.

Als echtes Herzstück eines Informationssystemsystems ermöglicht das SIAMS-Portal den Ausstellern, mit einem Minimum an Aufwand zu kommunizieren.

Noch weitgehend unbekannte Möglichkeiten
Anfang November hatten die Organisatoren Gelegenheit, den Leiter eines Unternehmens zu treffen, der zusammen mit der SIAMS «ein bisschen mehr machen wollte». Nach einem Gedankenaustausch

konnten die Organisatoren die zahlreichen zur Verfügung stehenden Tools vorführen. Der Besucher zeigte sich sehr erstaunt und begeistert von all den angebotenen Dienstleistungen, insbesondere aber von den Automatisierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Informationsportal.

Die Veröffentlichung von News

Hunderte von Unternehmen nutzen bereits das Informationsportal der SIAMS. Indem sie ihre News veröffentlichen, speisen die Aussteller auch zugleich ihre Profelseite. So findet man bei der Suche nach einem Aussteller sofort alle diesbezüglichen News: eine wahre Fülle von Informationen! Das mit einer einfachen Schnittstelle ausgestattete Portal ermöglicht es allen Unternehmen, die dies möchten, ihre Informationen durch einfaches Kopieren/Einfügen zu veröffentlichen.

Das Informations-Portal

Mit mehr als 5'500 veröffentlichten News von über 200 Unternehmen ermöglicht das Informationsportal der SIAMS den Ausstellern, ihre News, aber auch ihre Stellenangebote schnell und einfach online zu veröffentlichen. Die News werden danach sofort auf X und einmal pro Woche auf LinkedIn weitergeleitet.

Ein Logo, ein Titel, ein Text: zahlreiche Tools

Indem es von seinen Datenbanken profitiert, ermöglicht das Informationsportal der SIAMS den Ausstellern, ein Logo, eine Überschrift oder einen Text hochzuladen und automatisch personalisierte Poster, Profelseiten und Bilder für soziale Netzwerke und personalisierte E-Mail-Signaturen zu generieren. Mit (fast) nur einem Klick! Je nach Länge des Textes sind allenfalls kleine Anpassungen erforderlich.

Viel mehr als bloss ein paar m2!

Ein schönes Poster für Ihre etwas tristen Wände

Sie können diesen Absatz natürlich auch dann lesen, wenn Ihre Büros und Wände nicht öde aussehen :o). Um alle angebotenen Dienstleistungen zu präsentieren, haben die Organisatoren ein Poster entworfen, das alle zusammenfasst. Auf dem PDF-Download (<https://tinyurl.com/siams-Galaxie>) enthält jedes kleine Logo (S) einen Link zu einem Tutorial, oder einer Kurzgeschichte, die ein Produkt, oder eine Dienstleistung erklärt.

Die kürzlich eingeführten Tools:

Seit einigen Ausgaben der SIAMS ermöglicht Ihnen das System zur Verwaltung Ihrer Informationen, Texte und Logos die automatische Erstellung personalisierter Poster. Zur Erinnerung: Die Anleitung dazu finden Sie hier: <https://tinyurl.com/siams-plakate>.

Automatische Generierung von E-Mail-Signaturen

Die Möglichkeit, E-Mail-Signaturen zu erstellen, gab es zwar schon lange, aber die Organisatoren haben diesen Vorgang deutlich vereinfacht. Nun muss man nur die Funktion «E-Mail-Signatur» anwählen und das System erstellt sie automatisch aufgrund der in der Datenbank gespeicherten Informationen. Natürlich kann man sie auch anpassen. <https://tinyurl.com/SIAMS-Signaturen>.

Automatische Erstellung von Instagram-Bildern

Seit diesem Jahr können Sie auch aufgrund der Daten, die Sie für die Erstellung von Postern verwendet haben, Instagram-Bilder erstellen. Bilder im quadratischen For-

mat eignen sich auch hervorragend für den LinkedIn-Newsfeed :o). <https://tinyurl.com/Insta-SIAMS-d>.

Ein umfassendes Präsentationsprogramm

Die Teilnahme an einer Messe ist eine grosse Investition an Zeit, Geld und Energie. Daher ist es sinnvoll, möglichst viel Aufsehen zu generieren, um gehört zu werden. Die SIAMS führt deshalb ein Informationsprogramm für die Fachpresse durch. Senden Sie Ihre Inhalte an pierre-yves.kohler@faji.ch. Erklärung hier: <https://tinyurl.com/SIAMS-Programm>. Haben Sie keinen fertigen Inhalt, sind aber daran interessiert, dass über Sie berichtet wird? Keine Sorge, die SIAMS bietet auch ein Service für das Verfassen von Inhalten an (siehe MarKom-Dienstleistungen weiter unten).

Abonnieren Sie die LinkedIn-Seite der SIAMS!

Dort finden Sie eine aktive und sympathische Gemeinschaft von Mikrotechnik-Spezialisten.

Der Inhalt der Seite? Viele Informationen, die man sonst nirgends findet, sympathische Bilder, Zusammenfassungen, Hinter-den-Kulissen-Infos...

...aber nicht zu viel, damit Sie nicht ins Schwitzen kommen!

Um sie zu abonnieren: <https://www.linkedin.com/showcase/siams/>.

Weitere Dienstleistungen in der Entwicklung

Die oben vorgestellten Dienstleistungen sind Teil des «Ausstellerpakets» der SIAMS und somit kostenlos! Die Organisatoren bie-

ten aber auch zahlreiche Kommunikationsmöglichkeiten, z.B. Werbung vor, während und nach der Messe. Pierre-Yves Kohler fügt hinzu: «Wir entwickeln auch neue Video-Tools mit Mystik und arbeiten darüber hinaus daran, neue Medienmöglichkeiten anzubieten.» Wir werden die Aussteller umgehend informieren, sobald diese Neuheiten verfügbar sind.

MarKom-Dienstleistungen

Möchten Sie Texte für die Presse oder zur Veröffentlichung auf dem SIAMS-Infoportal liefern, haben aber nicht die nötigen Ressourcen? Kein Problem, die SIAMS bietet mit den MarKom-Diensten eine Lösung an. Mit diesem kostenpflichtigen Service verfügen Sie über gebrauchsfertige Texte und profitieren von einem Verteilsystem für die Fachpresse. Dieser 100%ige Rundum-Sorglos-Service besteht aus einem Gespräch mit den Journalisten der SIAMS, der Erstellung von Texten nach Ihren Vorgaben und deren Bereitstellung für die Presse (natürlich erst, nachdem Sie Ihr Einverständnis gegeben haben). Möchten Sie mehr darüber erfahren? <https://www.siams.ch/Ausstellen/Der-Pressedienst> oder wenden Sie sich direkt an die Organisatoren!

Neue Website

Die SIAMS-Website ist ein sehr mächtiges Werkzeug, mit dessen Hilfe die Organisatoren «die Messe bauen». Alle Aussteller haben Zugang dazu, um News zu veröffentlichen, Kommunikationsmittel zu erstellen und ganz allgemein, um sich anzumelden und Informationen für den Katalog bereitzustellen. Für den gesamten öffentlichen Teil der Website wurde 2023 ein umfangreiches Update durchgeführt. Ausgestattet mit den neuesten Technologien ist die Site heute viel sicherer, schneller und besser verlinkt. Der Direktor erklärt: «Wir haben diese Neugestaltung auch genutzt, um den Zugang zu den Tools für Aussteller zu verbessern. Alle Dienste verfügen über detaillierte Tutorials und Informationen, die auf einer einzigen Seite zusammengefasst sind.» (<https://tinyurl.com/SIAMS-Info>).

Eine Garantie der Effizienz für die Kunden.



Herausforderungen und Chancen für die Industrie? Die SIAMS TV Days zeigen Wege auf...



Die Fachmesse für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik organisierte die ersten SIAMS TV Days in Zusammenarbeit mit Canal Alpha, dem Fernsehsender des Jurabogens, und Mystik, dessen Produktionsunternehmen. Die Ziele? Eine Debatte über die Industrie zum Austausch über Wege in die Zukunft und um die teilnehmenden Unternehmen ins Rampenlicht zu stellen – alles, um die Industrie und ihre Berufe aufzuwerten.

Die Dreharbeiten mit 14 Unternehmen und Institutionen dauerten drei Tage und behandelten verschiedene Themenaspekte und Herausforderungen der Industrie. Die Ausstrahlung auf dem TV-Kanal erfolgte dann vom 17. bis 21. April.

Die SIAMS TV Days am TV und online

Die SIAMS TV Days boten jeden Tag, von Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr, drei Unternehmen die Möglichkeit, auf Canal Alpha industriebezogene Themen in einer für die gesamte Bevölkerung offenstehenden Vision zu diskutieren. Unmittelbar im Anschluss daran strahlte Canal Alpha jeden Tag online eine zweite, etwas pointiertere Sendung von rund 30 Minuten Dauer mit denselben Rednern aus. Der Organisator der SIAMS, Pierre-Yves Kohler, stellte fest: «Die Diskussionen waren spannend. Die Aufnahmezeit der täglichen halbstündigen Sendungen ging sehr schnell vorbei. Wir hätten uns noch länger austauschen können.» Régis Mérillat, Journalist und Mo-

derator der Sendung, fügte hinzu: «Es war eine sehr bereichernde Erfahrung, die uns eine ziemlich genaue Vorstellung von den Herausforderungen vermittelt, die auf die Industrie in unserer Region zukommen.» Die SIAMS TV Days sind weiterhin aktuell und als Replay verfügbar (canalalpha.ch/siams). **Warum nicht die Weihnachtszeit und die etwas ruhigeren Tage nutzen, um sich mit den SIAMS TV Days eine Dosis Zukunftsforschung zu gönnen?**



Die SIAMS TV Days sind auf www.canalalpha.ch/siams (auf Französisch) zu sehen und zu erleben.

Die einzelnen Sendungen

Globale Herausforderungen und Chancen der Industrie #1

Mit Olivier Haegeli, Co-CEO von Willemin-Macodel, Arnaud Maître, Co-CEO von Louis Bélet und Marc Vuilliomenet, Präsident des Verwaltungsrats von DLK technologies.

Herausforderungen und Chancen der Drehteilindustrie

Mit Cédric Chèvre, CEO Décovi, Michel Di Bernardo, CEO von Codec und Emmanuel Raffner, CEO von Lauener.

Technische Herausforderungen und Chancen der Industrie

Mit Sergio Canosa, Leiter Verkauf & Marketing bei Applitec, Olivier Flückiger, Leiter Verkauf & Administration bei Ifanger und Nicolas Vernier, Leiter Verkauf bei Dixi Polytool.

Globale Herausforderungen und Chancen der Industrie #2

Mit Philippe Cordonier, Leiter Westschweiz bei Swissmem, Anne Hirtzlin, Leiterin Nach-

haltige Entwicklung bei Tornos und Claude Jeannerat, Professor für Mechanical Engineering an der HE-Arc Ingénierie.

Digitale Herausforderungen und Chancen der Industrie

Mit Cyril Amez, Leiter Business Development bei Fanuc und Florian Stauffer, CEO Ciposa.

Die Industrie? Ein super Geschäftsfeld, das es verdient, besser bekannt zu sein

Die Sendungen dieser 5 Tage behandelten sehr unterschiedliche, sich aber ergänzende Themen und so sind sich die Organisatoren einig, dass alle Redner der Industrie helfen, heller zu strahlen. Es war eine Freude, all diese Verantwortlichen zu sehen, wie sie sich positiv und mit Respekt austauschten. Pierre-Yves Kohler meinte dazu: «Wir sagen immer, dass wir uns in einer aussergewöhnlichen Region befinden und dass die Aussteller der SIAMS die besten der Welt sind. Und das hat sich wieder einmal bestätigt. Der Austausch war gehaltvoll, offen und spannend.» Er schloss mit den Worten: «Ich möchte mich bei allen Teilnehmern sowie

bei den Teams von Canal Alpha und Mystik für ihre hervorragende Arbeit bedanken.»

Hohe Einschaltquoten

Im Laufe der Woche konnten die Zuschauer 10 Sendungen von etwa 30 Minuten und 5 kurze Sendungen von wenigen Minuten sehen. Insgesamt erreichten die 10 «langen» Sendungen 35'017 Zuschauer und die kurzen Sendungen 189'165 Zuschauer. Eine grossartige Berichterstattung, die das Image der teilnehmenden Unternehmen und der Industrie im Allgemeinen noch ein wenig heller strahlen liess.

Zu sehen auf canalalpha.ch/siams

Die nächsten TV Days wurden bereits für den 7. bis 11. April 2025 angekündigt. Merken Sie sich die Daten vor!



Eine neue Dynamik im Verwaltungsrat

Seit November 2022 gibt es einen neuen Verwaltungsrat, der die SIAMS und das Programm zur Aufwertung der technischen Berufe #bepog unterstützt. Die Organisatoren ziehen eine Bilanz dieses ersten Jahres.

Zur Erinnerung: Die FAJI SA ist eine im Jurabogen verankerte gemeinnützige Aktiengesellschaft zur Stärkung der industriellen Struktur der Region und der Förderung der damit verbundenen Berufe. Zu diesem Zweck unterstützt die FAJI SA die Mikrotechnikindustrie und ihre Absatzmärkte in der Uhrenindustrie, der Maschinenbauindustrie, dem Automatendrehen, der Elektronik, der Automobilindustrie, der Luftfahrt, der Mechatronik und der Medizintechnik. Sie trägt dazu bei, die wirtschaftlichen Besonderheiten des Jurabogens

sowohl auf regionaler und nationaler wie internationaler Ebene hervorzuheben.

Bereit für die Herausforderungen der Zukunft?

Die FAJI-Gruppe als Ganzes funktioniert gut. Die Strukturen sind gut und die Finanzlage ist gesund. In der Pressemitteilung vom 22. November 2022 hiess es: «Die Änderung der Struktur wird keine Auswirkungen auf die Aussteller der SIAMS oder die Aktivitäten von #bepog haben, und die bestehenden Teams werden sich weiterhin unermüdlich für sie einsetzen.» Und: «Die Welt verändert sich ständig und es ist mehr denn je notwendig, scharfsinnig zu sein. Die neue Struktur wird die nötige Agilität gewährleisten, damit die FAJI ihre Aufgaben im Dienste des Jurabogens weiterhin gewährleisten kann.»

Zwei Arbeitsgruppen

Auch wenn die SIAMS und #bepog gut funktionieren, beruhen beide nur auf einem kleinen Team. Um dieses zu unterstützen, hat der Verwaltungsrat zwei Arbeitsgruppen eingesetzt:

- die Kommission zur Berufsausbildung unter der Leitung von Pierre-Alain Berret,
- die Kommission zur Berufsförderung unter der Leitung von Laslo Pataki.

Mit einer konstruktiven und positiven Einstellung ausgestattet, haben sich diese beiden Kommissionen mehrmals getroffen; hier nun eine kleine Zwischenbilanz.





Die Vorstandsmitglieder

Von links nach rechts: **Maxime Cuenot**, Leiter Finanzen und Personal, Patric métal SA, **Gilles Robert**, CEO Ceramaret SA, **Luciana Vaccaro**, Rektorin Fachhochschule Westschweiz (HES-SO).

Jacques Schnyder, Direktor Geschäftsbereich Industrie, Sylvac SA, **Gilbert Lile**, CEO, LNS Group (président), **Pierre-Alain Berret**, Direktor CCIJ, Vertreter der Handelskammern, **Laslo Pataki**, CEO Applitec Moutier SA und **Géraldine Ryser-Voumard**, Generaldirektorin, Ebauches Micromécanique Precitrame SA.

Kommission zur Berufsförderung

Die Kommission stellt die gute Verfassung der SIAMS fest und möchte auf zwei Arten dazu beitragen: durch eine ständige Verbesserung und durch Ideen für die Zukunft. In Bezug auf die ständige Verbesserung entstanden mehrere Ideen, insbesondere die Maximierung der HR- und

Ausbildungsaspekte, die Einführung möglicher themenbezogener Besuche und die Entwicklung der mobilen Anwendung. Für die Zukunft werden die Mitglieder eine Sitzung mit Mitgliedern des Ausstellerausschusses und Jugendlichen einrichten, um insbesondere die Bedürfnisse der neuen Generationen und die zu erfindenden Produkte und Dienstleistungen zu diskutieren.

Kommission zur Berufsausbildung

Die Mitglieder betonen die Bedeutung des Nachwuchses für die technischen Berufe und dieses Programm. #bepog.

Die Kommission arbeitet daran, die verfolgte Strategie zu validieren und zu analysieren, um herauszufinden, ob die aktuellen und geplanten Aktionen dieser entsprechen. Am Schluss wird sie dann Verbesserungen und/oder Änderungen vorschlagen.

Der Präsident des Verwaltungsrats erklärte: «Die Mitglieder sind offen und konstruktiv an diese Kommissionen herangegangen. Ihr Ziel ist es, dem bestehenden Team zu helfen, immer besser zu werden.» Der Direktor schloss: «Die Diskussionen sind sehr interessant und spannend.»

Und die Praxis zur Förderung der Ausbildung?

Und die Praxis zur Förderung der Ausbildung?

Mit mehr als **5'000 Jugendlichen** aus den Kantonen Jura, Bern, Neuenburg und Waadt, die 2023 in Workshops für technische Berufe sensibilisiert wurden, hat das Programm eine neue Stufe erreicht. Catherine Hahn, die für die Aktivitäten in den Schulen zuständig ist, stellt fest: «Das Programm wird von den Schulen und den Unternehmen gut wahrgenommen und akzeptiert. Die Ziele für 2024 sind auf dem gleichen Niveau. Da das Programm zu 100 % privat finanziert wird, suchen wir aktiv nach Finanzpartnern, die uns bei der Umsetzung all dieser Massnahmen helfen.» Den Info-Flyer zu diesem Thema finden Sie hier: <https://tinyurl.com/soutenir-bepog> (auf F.) und Catherine steht für Fragen unter 079 914 26 25 zur Verfügung.